

## Epochen

### 1500 - 1800

- 02-2-309** *Deutsche Literatur von 1500 bis 1800* : Lebensformen, Wertvorstellungen und literarische Entwicklungen / Peter Nusser. - Stuttgart : Kröner, 2002. - XV, 511 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 481). - ISBN 3-520-48101-4 : EUR 20.00  
[6915]

Der Band stellt den zweiten Teil einer Literaturgeschichte dar, die der Verfasser, lange Zeit Professor für neuere deutsche Literaturgeschichte an der Freien Universität Berlin, vor zehn Jahren mit dem Band *Deutsche Literatur im Mittelalter*<sup>1</sup> begonnen hat. Im Konzert der zahlreichen neuen epochenübergreifenden Literaturgeschichten hat Nusser sich unter den vielfältigen Theorieansätzen – wie etwa den sozial-, rezeptions- oder mentalitätsgeschichtlichen – keinem verschlossen, jedoch einen deutlich eigenen Akzent gesetzt: „Das Erkenntnisinteresse richtet sich darauf, inwieweit Literatur durch ihre Möglichkeiten des gedanklichen und künstlerischen Ausdrucks im Verlauf der Geschichte an der Weitergabe und Veränderung bestehender und am Aufbau neuer Wertvorstellungen beteiligt gewesen ist; es fragt, inwieweit Literaturgeschichte also immer auch den geschichtlichen Charakter unserer Weltsicht und Verhaltensweisen, die durch Wertvorstellungen entscheidend bestimmt werden, aufzuklären hilft; und es versucht zu bestimmen, wo der historische Ort der Orientierungsmaßstäbe liegt, die heute gelten oder umstritten sind“ (Nusser 1992, S. IX - X).

Dieser Leitfrage folgt auch der zweite Band, der die gewaltigen Stoffmassen einer Zeit behandelt, die man heute nicht selten unter dem Begriff der Frühen Neuzeit auch als eigene Epoche faßt. Die drei Kapitel behandeln 1. *Die Lebensformen, die neue Weltsicht und die Literatur des Humanismus* (S. 1 - 99) , 2. *Die Lebensform der höfischen Gesellschaft im Zeitalter des Absolutismus und die Literatur des Barock* (S. 100 - 225) und 3. *Die Lebensform der ‚staatsbürgerlichen‘ Gesellschaft und die Literatur des 18. Jahrhunderts* (S. 226 - 474). Die Schlußbetrachtung mündet in Anknüpfung an medientheoretische und mediengeschichtliche Analysen von Jürgen Habermas in die Feststellung: „Die Hoffnung auf die Wirksamkeit aufklärerischen Denkens und gar das Vertrauen in den Sinn einer ‚ästhetischen Erziehung‘ sind im 20. Jahrhundert nachhaltig erschüttert worden. [...] Zwar ist das Recht des Staatsbürgers zur ‚Mitsprache‘ in den modernen Demokratien durch die Verfassungen garantiert, doch hat der Einfluss der Massenmedien zu einer neuen Unmündigkeit geführt“ (S. 473).

Den gelehrten Apparat hat Nusser sehr knapp gehalten und in einen zwanzig Seiten langen Anmerkungsapparat verwiesen, der Zitate nachweist, meist nicht aus der Spezialliteratur der Forschung, sondern aus einigen wenigen grundlegenden Werken der Sekundärliteratur. Auch wenn es sich von selbst versteht, daß eine Gesamtdarstellung einer so langen Zeitspanne mit ausführlicheren Zitaten nur dort arbeiten kann, wo die lyrische Gattung in Betracht kommt, hätte man sich solche Vermittlung von Textnähe häufiger gewünscht. Das Werk unterrichtet über wesentliche Aspekte der Literaturgeschichte in vergleichsweise konventioneller Sicht durchaus zuverlässig, sieht man von kleinen Fehlern einmal ab, wie sie bei Überblicksdarstellungen wohl immer dann nicht ausbleiben können, wenn diese

---

<sup>1</sup> *Deutsche Literatur im Mittelalter* : Lebensformen, Wertvorstellungen und literarische Entwicklungen / Peter Nusser. – Stuttgart : Kröner, 1992. - XIII, 410 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 480). – ISBN 3-520-48001-8 : EUR 19.50.

nicht durchweg gleichmäßig aus den Quellen selbst gearbeitet werden können. So begegnen z.B. die unter dem Alternativtitel *Asmus omnia sua secum portans* firmierenden **Sämtlichen Werke**, die Matthias Claudius in sieben Bänden herausgebracht hat, auch hier wieder einmal als acht Teile, weil nicht bemerkt worden ist, daß der Autor den ersten Band im Druck ironisch mit der Zählung „Erster und zweiter Theil“ versehen hat – auch als einen mediengeschichtlich beachtlichen Spott auf die Publikationsusancen des 18. Jahrhunderts. Was das Gesamtkonzept angeht, folgt Nusser trotz seines spezifischen Interesses im wesentlichen den vertrauten Bahnen. Vollkommen neue Einsichten zur Geschichte der deutschen Literatur, wie sie sich etwa aus den Forschungen von Reinhart Meyer zur Dramenproduktion des 18. Jahrhunderts ergeben<sup>2</sup> erwähnt Nusser nicht. Während Meyers gründliche Quellenstudien längst den Nachweis erbracht haben, daß während des 18. Jahrhunderts auf eine im protestantischen Nordosten des deutschen Sprachraums entstandene Theorie der Schönen Künste im katholisch-süddeutschen Raum zig zwar nicht immer zum Druck, aber immer zur Aufführung gelangte Dramentexte kommen, tradiert Nusser das seit dem 19. Jahrhundert übliche Bild der Literaturgeschichte, das wesentlich durch die protestantischen Literarhistoriker geprägt ist, welche die Produktion katholischer Autoren nicht wahrhaben wollten. Schade darum, denn sehr viele Gelegenheiten zur gründlichen und überfälligen Revision unserer Vorstellungen von der Geschichte der Literatur wird es in absehbarer Zeit nicht geben, wie jeder Blick auf den angespannten Buchmarkt lehrt.

Hans-Albrecht Koch

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionorgan für Bibliothek und Wissenschaft  
<http://www.bsz-bw.de/ifb>

---

<sup>2</sup> **Bibliographia dramatica et dramaticorum** : kommentierte Bibliographie der im ehemaligen deutschen Reichsgebiet gedruckten und gespielten Dramen des 18. Jahrhunderts nebst deren Bearbeitungen und Übersetzungen und ihrer Rezeption bis in die Gegenwart / Reinhart Meyer. - Tübingen : Niemeyer. - 24 cm. - ISBN 3-484-10481-3 (Gesamtwerk) [5647] [0267] [4427] - Einführung, Ergebnisse, Erkenntnisse. - 1999. - 56 S. : Ill. - ISBN 3-484-99049-X : DM 28.00. – Rez.: **IFB 99-1/4-277** Literaturverzeichnis 2001. - 2001. - 201 S. - ISBN 3-484-99048-1 : DM 64.00. - Abt. 1. Werkausgaben, Sammlungen, Reihen / hrsg. von Reinhart Meyer in Zsarb. mit ... Bd. 1 (1986) - 3 (1986). - ISBN 3-484-10481-3 : DM 564.00. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 34 (1987),4, S. 309 – 311. - Abt. 2. Einzeltitel / hrsg. von Reinhart Meyer in Zsarb. mit ... Bd. 1. (1700). - 1993. - VII, 498 S. - ISBN 3-484-10692-1 : DM 198.00 Bd. 2. (1701 - 1708). - 1993. - VI, 481 S. - ISBN 3-484-10693-X : DM 198.00 Bd. 3. (1709 - 1716). - 1993. - VI, 487 S. - ISBN 3-484-10694-8 : DM 198.00 Bd. 4. (1717 - 1721). - 1994. - V, 453 S. - ISBN 3-484-10540-2 : DM 206.00. – Rez.: **IFB 96-1-039** - Bd. 5. (1722 - 1725). - 1996. - V, 490 S. - ISBN 3-484-10541-0 : DM 218.00 Bd. 6. (1726 - 1729). - 1996. - V, 474 S. - ISBN 3-484-10542-9 : DM 218.00 Bd. 7. (1730 - 1732). - 1997. - XXVI, 494 S. : Ill. - ISBN 3-484-10543-7 : DM 218.00 Bd. 8. (1732 - 1733). - 1997. - 588 S. - ISBN 3-484-10544-5 : DM 218.00 Bd. 9. (1734 - 1736). - 1997. - V, 477 S. - ISBN 3-484-10545-3 : DM 218.00 Bd. 10. (1736 - 1738). - 1998. - VI, 491 S. - ISBN 3-484-10545-3 : DM 218.00 Bd. 11. (1739 - 1741). - 1998. - V, 505 S. - ISBN 3-484-10780-4 : DM 218.00 Bd. 12. (1742 - 1744). - 1999. - XXXVI, 509 S. - ISBN 3-484-10781-2 : DM 226.00. – Rez.: **IFB 99-1/4-277** - Bd. 13. (1745 - 1747). - 1999. - 543 S. - ISBN 3-484-10782-0 : DM 226.00 Bd. 14. (1748 - 1750). - 2000. - 508 S. - ISBN 3-484-10783-9 : 228.00 Bd. 15. (1750 - 1752). - 2001. - V, 484 S. - ISBN 3-484-10784-7 : DM 228.00.